

Heimat- und Trachtenfest in Milz



12. - 14. Juli 2024

Programmheft



FESTORDNUNG

Für das Trachtenfest vom 12.07.2024 bis zum 14.07.2024 und die in dessen Rahmen stattfindenden Veranstaltungen gelten die nachfolgenden Bestimmungen, die mit dem Betreten des Veranstaltungsgeländes samt Nebenplätzen (Parkplätze etc.) bzw. mit der Teilnahme an der Veranstaltung anerkannt werden:

1. Der Veranstalter behält sich die Veranstaltungsabsage ganz oder in Teilen für den Fall unangemessener Umstände vor. Der Veranstalter ist berechtigt, jederzeit unangekündigt Programmänderungen ohne Angabe von Gründen vorzunehmen.
2. Die Teilnahme an einer Veranstaltung sowie das Parken mit privaten Fahrzeugen erfolgt generell auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Den Anordnungen des Veranstalters, seiner Vertreter und Beauftragten, des Ordnungsdienstes, der Polizei und der Feuerwehr ist unbedingt und unverzüglich Folge zu leisten. Bei Nichtbeachtung erfolgt ohne Weiteres ein Verweis vom Veranstaltungsgelände unter dem Vorbehalt von Schadenersatzforderungen.
3. Der Besuch der Veranstaltung ist Jugendlichen unter 16 Jahren nur gestattet, wenn ein Personensorge- / Erziehungsberechtigter sie begleitet. Jugendlichen ab 16 Jahren ist der Veranstaltungsbesuch ohne Begleitung eines Personensorge- / Erziehungsberechtigten bis längstens 24 Uhr erlaubt. Der Sicherheitsdienst ist berechtigt im Rahmen des Jugendschutzes Ausweiskontrollen durchzuführen. Im Übrigen wird auf den gesonderten Aushang mit Auszügen aus dem Jugendschutzgesetz verwiesen.
4. Ankommende Vereine werden gebeten sich im Festbüro zu melden. Gewerbliche Werbung, z. B. das Verteilen von Handzetteln oder das Aufhängen vor Plakaten und Bannern ist im Vorfeld bzw. im Festbüro genehmigen zu lassen. Politische Werbung und das Tragen von Kleidung mit und zur Schau stellen von verbotenen oder / und verfassungsfeindlichen Symbolen ist auf dem Festgelände grundsätzlich untersagt.
5. Das Mitbringen gefährlicher Gegenstände wie z.B. Gas- und Pfeffersprühdosen, pyrotechnischen Gegenständen, sowie Waffen jeglicher Art (auch Messer), Plastikkanistern ist untersagt.
6. Bei vorsätzlicher bzw. grob fahrlässiger Sachbeschädigung von Gegenständen aller Art behält sich der Veranstalter rechtliche Schritte und/oder Schadenersatzforderungen gegen den Verursacher vor.
7. Teilnehmer mit Fahrzeugen aller Art müssen generell im Vorfeld im Festbüro angemeldet werden. Fahrzeuge sind vom jeweiligen Teilnehmer selbst zu versichern.

8. Der Veranstalter haftet für Personen-, Sach- und Vermögensschäden im Rahmen der bestehenden Versicherungsverträge, sowie bei grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Verursachung von Schäden durch seine Mitarbeiter oder Aufsichtspersonen. Die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, ebenso die Haftung bei Einbruch in oder Diebstahl von geparkten Fahrzeugen. Für nicht von ihm verschuldete Unfälle aller Art, für Diebstahl und verlorene Sachen und Wertgegenstände kann der Veranstalter nicht haftbar gemacht werden.
9. Die Nutzung von Fahrrädern, Inlinern, Skateboards, E-Rollern u. ä. Fortbewegungsmitteln auf dem Veranstaltungsgelände ist untersagt. Der Gebrauch von Drohnen über dem Festgelände ist verboten.
10. Bei Musikdarbietungen und Salutschüssen kann aufgrund der Lautstärke die Gefahr möglicher Hör- und Gesundheitsschäden bestehen.
11. Anordnungen des Veranstalters, der Ordnungs- und Sicherheitskräfte ist Folge zu leisten.
12. Bei Verstoß gegen die Festordnung kann durch den Veranstalter, die Ordnungs- und Sicherheitskräfte ein Platzverweis ausgesprochen werden.

Beachten Sie:

- dass möglicherweise die Medien im Rahmen der aktuellen Berichterstattung mittels Text, Ton und Bildaufnahmen (Hörfunk, Fernsehen, Presse, Internet etc.) über die Veranstaltung berichten werden. Für Berichte, Bilder und Darstellungen auf denen Besucher und Teilnehmer erscheinen, ist der Veranstalter nicht haftbar zu machen.
- dass möglicherweise auf dem Festgelände Fotos durch vom Veranstalter autorisierte Personen, sowie vom Veranstalter selbst gemacht werden. Diese dienen der Dokumentation des Festes und liegen nach §23 Kunst-urhebergesetz im berechtigten Interesse des Veranstalters.

Und jetzt viel Vergnügen beim



Freitag, 12. Juli 2024



ab 17:00 Uhr Festbetrieb im Kirchhof
ab 18:00 Uhr Festzeltbetrieb auf dem Dorfplatz

gemütliches Beisammensein im Kirchhof und im Festzelt bei Unterhaltungsmusik, Essen und Getränken

19:00 Uhr Chorkonzert in der Kirche

- Frauenchor Grabfeld
- Männerchor „Liederkranz“ Milz
- Liesa Meininger und Sven Rußwurm
- Doris Hochstrate

Samstag, 13. Juli 2024

10:00 Uhr - 01:00 Uhr Festzeltbetrieb auf dem Dorfplatz

10:00 Uhr - 18:00 Uhr Festbetrieb im Kirchhof

Unterhaltungsmusik und gastronomische Versorgung durch die Milzer Vereine (ab 11:00 Uhr Mittagsversorgung durch den Feuerwehrverein, Kaffee und Kuchen, Bratwürste, Steaks, Wellfleisch etc.)

10:00 Uhr - 15:00 Uhr
Schlepper-, Oldtimer u. Zweiradtreffen



Für alle Schlepper- und Oldtimerfreunde findet auf dem Dorfplatz und in der Alte Poststraße ein Schlepper-, Oldtimer- und Zweiradtreffen statt. Hierbei kann geschaut, gestaunt und gefachsimpelt werden. Am frühen Nachmittag ist eine Ausfahrt geplant.

Milz Classics 2024 - Samstag, 13. Juli 2024

1. Milzer Oldtimer- und Schleppertreffen zum Heimat- und Trachtenfest in Milz

Mit großem Festzelt, Kinderprogramm, Livemusik und buntem Rahmenprogramm

Wir freuen uns auf:

- Old- und Youngtimer
- US-Cars
- Motorräder
- Traktoren
- Simson
- (Mindestalter 30 Jahre und zugelassen)

Zufahrt von: 09:00 bis 11:00 Uhr

Ausstellung: bis 15:00 Uhr



Mit Ausfahrt



Anmeldung: schlepper@trachtenfest-milz.de

Veranstalter: Heimatgeschichte, Trachtenfest Milz

11:00 Uhr - 17:00 Uhr
Ausstellung zur Heimatgeschichte und Trachten

Im Heimatmuseum können Gegenstände zur Heimatgeschichte und alte Trachten bewundert werden. U.a. wird ein im Jahr 1910 vom Herzog gestifteter Pokal zur Erhaltung der alten Trachten und ein im Jahr 1909 anlässlich des Trachtenfestes hergestellter Hosenträger präsentiert. Verschiedene Trachten des Grabfelds werden auf Schautafeln präsentiert.

Irmelshausen

Wie überall im Grabfeld gehört zur Kirchgangstracht eine Bänderhaube; sie wird unter dem Kinn gebunden und mit einem Stirnbuch festgehalten. Schmale, einfache Bänder sind ein helles, verarbeiteter Heubodenbarren der Kopfbedeckung. Der Mützen ist mit zwei Reihen kleinerer Kröpfe besetzt, ein dunkelbrauner Kragen schneidet das angehellene Oberkleid. Die dunkelblauen in Falten gefällige Schürze verdeckt einen Hauptteil des graublauen Rockes.



11:00 Uhr - 17:00 Uhr
Kinderprogramm

Damit auch die „Kleinen“ nicht zu kurz kommen, findet im Kirchhof ein buntes Programm für die Kinder statt. Die Kinder können dort gerne vorbeikommen und sich bei verschiedenen Aktivitäten beschäftigen. Das Spielmobil des KSB ist vor Ort.

15:00 Uhr Geschichtlicher Vortrag (Kulturhaus)

Herr Martin Truckenbrodt vom Fränkischen Bund informiert in seinem Vortrag über die Geschichte unserer Region.

18:30 Uhr Theateraufführung der „Storchenbühne“ im Kulturhaus

Nach mehr als 60 Jahren hat sich in Milz wieder eine Theatergruppe zusammengefunden.

Bei dem Lustspiel in drei Akten

Zwei ausgekochte Schlawiner

von Beate Irmscher

wird sicher kein Lachmuskel verschont und die Milzer Darsteller geben ihre Premiere im Milzer Kulturhaus.

Eintritt: 10 EUR - Einlass ab 17:00 Uhr



Die Eintrittskarten können im **Vorverkauf ab 01. Juli 2024** erworben werden. An der Abendkasse sind dann nur noch Restkarten erhältlich!

Karten - Vorverkauf:

01. Juli 2024 - 16:00 - 18:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Milz (alte Wirtsstube)

Sonntag, 14. Juli 2024

10:00 Uhr - 11:00 Uhr Festgottesdienst in der Magdalenen Kirche Milz

mit Pfarrerin Beate Hofmann-Landgraf (Irmelshausen) und dem Posaunenchor Irmelshausen



10:00 Uhr - 00:00 Uhr Festzeltbetrieb auf dem Dorfplatz

10:00 Uhr - 21:00 Uhr Festbetrieb im Kirchhof

Unterhaltungsmusik und gastronomische Versorgung durch die Milzer Vereine (ab 11:00 Uhr Mittagsversorgung durch den Feuerwehrverein), Kaffee und Kuchen, Bratwürste, Steaks etc.

11:00 Uhr - 17:00 Uhr Kinderprogramm

Auch heute komme die „Kleinen“ nicht zu kurz. Um den Kirchhof findet wieder ein buntes Programm für die Kinder statt und das Spielmobil des Kreissportbundes (KSB) ist wieder vor Ort.

13:30 Uhr - 15:00 Uhr

Großer

Trachten-Festumzug

Mit vielen Trachtengruppen aus der Region wird an das Heimat- und Trachtenfest im Jahr 1909 erinnert.

Mit dabei sind u.a.

Fanfaren- und Spielmannszug Hofheim i.Ufr.



Seit 1958 ist der Fanfaren- und Spielmannszug als musikalischer Botschafter der Stadt Hofheim i.Ufr. und des Landkreises, in ganz Deutschland und darüber hinaus unterwegs. Internationale Auftritte hatte die Formation bereits in Italien, Frankreich und China.

Highlights

- Shanghai Tourism Festival - China
- Pfifferdaj (Pfeifertag) Ribeaupillé – Frankreich
- Traubenfest Meran – Südtirol
- Historisches Stadtmauerfest Nördlingen
- Europas größtes Ritterturnier auf Schloss Kaltenberg
- Grenzlandfest Zwiesel
- „Kleines Tattoo“ am Schloss Königsberg
- Oktoberfest München
- Verschiedene Fernsehsendungen des Bayerischen Rundfunks
- Deutsche und Bayerische Musikfeste
- Internationales Musikfest in Buxtehude
- Musikfeste in Österreich
- Deutsche und Bayerische Meisterschaften der Spielleute
- Wettbewerbe im nationalen und internationalen Vergleich

Das sagen sie über sich!

**“Wir Spielleute aus Hofheim haben immer frohen Mut,
Musik und gute Laune, das liegt bei uns im Blut!”**

Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Eisfeld



Die Mitwirkenden des Spielmannszugs der Freiwilligen Feuerwehr Eisfeld treten nach Wunsch in den Uniformen der Thüringer Feuerwehren oder als historische Spielleute des II. Bataillon VI. Thüringer Infanterieregiments Nr. 95 (stationiert in Hildburghausen um 1900) auf. Der Spielmannszug ist hervorgegangen aus dem Trommler- und Pfeifferkorps der Stadtwache des jährlich zu Pfingsten in Eisfeld gefeierten Kuhschwanzfestes. Dieses Fest wird seit 1608 in Eisfeld begangen.

Die Regimentsfahne wurde von Andreas Prinz von Coburg gestiftet.

Das Repertoire (Auszug) umfasst ca. 60 Musikstücke, darunter:

- Historische Märsche (Yorkscher Marsch, Petersburger Marsch, Preußens Gloria usw.)
- Konzertmärsche (Gruß an Kiel, Das Leben bringt groß Freud usw.)
- Ehrenbezeugungen (Ich hat' einen Kameraden, Ich bete an die Macht der Liebe)
- Großer Zapfenstreich
- Hymnen (Deutschlandlied, Französische Nationalhymne usw.)
- Modern (Take me Home, Bye Bye Love, Marina usw.)
- Weihnachtslieder, Faschings- und Stimmungslieder, je nach Anlass

Historische Stadtwache Eisfeld

Ganz nach ihren historischen Wurzeln stehen auch heute noch die Burschen der Eisfelder Stadtwache immer an der Seite ihres Herzogs und zeigen traditionsgemäß ihr Können beim Exerzieren.

Schießübungen mit Schwarzpulver dürfen nicht fehlen, um die Wehrhaftigkeit der kleinen Werrastadt zu demonstrieren.



Verein für Heimat- u. Brauchtumpflege Geldersheim e.V.

Der Verein wurde 1988 gegründet und kümmert sich um den Erhalt und die Pflege des heimatlichen Brauchtums. Hierzu gehören die fränkischen Volkstänze und die Trachten sowie das Theaterspiel.



Im Verein gibt es eine Kinder-, eine Jugend- und eine Erwachsenenanzgruppe, die fränkische Volkstänze pflegen. Eine zentrale Veranstaltung im Vereinsjahr ist die Galdereschummer Kerwa, bei der seit 1989 wieder die Fichtenburshen und Fichtenmädchen den Kirchweihntanz aufführen.

Die Theatergruppe spielt immer an den drei Wochenenden bis Palmsonntag im Fränkischen Hof in Geldersheim. Aber auch bei weiteren Auftritten unter dem Jahr ist die Theatergruppe zu sehen.

Folkloretanzgruppe Wallrabs e.V.



Die Folkloretanzgruppe Wallrabs e.V. hat sich im Jahr 1983 aus einer tanzfreudigen Kirmesgesellschaft gegründet und besteht seit über 40 Jahren. Sie ist Mitglied im Thüringer Landestrachtenverband.

Im Moment tanzen 20 Mitglieder im Alter von 14 bis 65 Jahren die altthüringischen Tänze wie z.B. Walzer, Rheinländer, Hopser und Mazurka. Aber auch fränkische und überregionale Tänze gehören zum Repertoire. Sie werden z.T. selbst choreografiert, um sie Bühnentauglich zu machen.

Die Folkloretanzgruppe Wallrabs pflegt und erhält die südthüringer Tracht, wobei viele Teile der Tracht in Eigenanfertigung entstanden sind.

Zahlreiche Teilnahmen an Thüringer Landestrachtenfesten, Thüringen Tagen, der Thüriade – Gala der Thüringer Tracht in Gotha, zum 150-jährigen Bestehen des Landkreises Hildburghausen, das jährlich stattfindende Theresienfest in Hildburghausen, Deutsche Trachtenfeste und der Deutsche Trachtentag in Wechmar wurden realisiert.

Die Tanzgruppe nimmt am Oktoberfest in Calella in Spanien im zweijährigen Abstand seit 2002 teil.

Trachtengruppe Steffershausen



Nicht nur zu Hause in der Rhön, sondern auch in der Ferne sind die Trachtentänzer aus Steffershausen bekannt. Vom 7. bis 14. Oktober 2023 war die Trachtengruppe im spanischen Calella auf „Tournee“. Dort findet jedes Jahr im Herbst ein Oktoberfest statt, nun bereits zum 34. Mal. Jahr um Jahr reisen sie gemeinsam nach Spanien, um am Oktoberfest teilzunehmen. Die Gruppe repräsentierte Thüringer Kultur, Tradition und Brauchtum als Botschafter des Landfrauenverbandes und ihrer Heimat im Landkreis Schmalkalden-Meiningen.

Kulturbühne Meiningen e.V.

Die Kulturbühne Meiningen gehört zum Verein „Kulturförderung im ländlichen Raum e.V.“, der gemeinnützig arbeitet und Kultur im ländlichen Raum in Thüringen unterstützt. Er besitzt eine feste Bühne und Tourneeangebote. Tourneen führten die Künstler*innen durch Süd-, Mittel- und Westthüringen, sowie nach Hessen und Bayern. Formate der künstlerischen Vereinsarbeit sind z.B. das Sommertheater Meiningen und die Kulturbühne Meiningen. Angebote und Formate werden ständig erweitert und so Auftrittsmöglichkeiten für Laienkünstler, Professionelle und Semiprofessionelle geschaffen. Auch Laienspieler von Schulen erhalten Auftrittsmöglichkeiten. Der Bereich Sommertheater hat sich zum Ziel gesetzt, historische Sujets und Ereignisse aus der Region aufzugreifen und in Szene zu setzen. Damit sollen der gesellschaftliche Zusammenhalt, sowie Vielfalt und Teilhabe im kommunalen Raum gefördert werden. Mitwirken darf jeder, egal in welcher Form.

Gesang- und Trachtenverein Glasofen (Markttheidenfeld)

Im Jahre 1951 wurde die Trachtengruppe unter dem Namen »Grafschaftstrachtengruppe „Die Glasfilder“« als Sparte des Gesangsvereins gegründet und das erste Trachtenfest gefeiert. Die Trachten wurden vervollständigt und Volkstänze für Auftritte einstudiert.

Die Teilnahme an Festen, Umzügen, Heimatabenden und sogar bei TV-Aufzeichnungen wurde beinahe alltäglich. 1981 wurde das 30-jährige Jubiläum zusammen mit dem 29. Unterfränkischen Bezirkstrachtenfest unter dem Motto »Sitt und Brauch der Alten - wollen wir erhalten« in Glasofen gefeiert.

1987 wurde eine Kindertrachtengruppe gegründet, die mit einer authentischen Tracht ausgestattet wurde. In den letzten Jahren haben auch Kinder und Jugendliche aus Nachbarorten zu den »Glasfildern« gefunden und teilen ihre Freude an Tracht und Tanz.

Ab dem 55. Jubiläumsjahr 2006 zählen die »Glasfilder« etwa 20 aktive Tänzer und ebenso viele Kinder und Jugendliche. Dazu kommen noch weitere Trachtenträger, so dass man öffentlich mit über 50 Personen in Grafschaftstracht auftreten kann, wobei die Hochzeitstracht mit der Brautkrone der ganz besondere Augenschmaus ist.

Seit 2021 heißt der Gesangsverein mit der Sparte Trachtengruppe Gesang- und Trachtenverein Glasofen.



Trachtentanzgruppe Nordheim/Rhön



Die Trachtentanzgruppe der Erwachsenen besteht bereits **seit 1978** und trägt eine **Rhöner Tanztracht**. Die Frauen tragen ein schwarzes besticktes Mieder, einen schwarzen Rock, eine weiße Bluse mit buntem Schultertuch, weiße Strümpfe und eine weiße Schürze. Die Männer haben eine schwarze Kniebundhose, weiße Strümpfe, ein weißes Hemd mit roter Weste und bestickten Hosenträgern. Typisch für die Rhön ist der schwarze Dreispitz ohne Garnierung. Außerdem tragen Mann und Frau schwarze Schnallenschuhe. Die Tanzgruppe Nordheim/Rhön probt jeden 2. Sonntag mit 8 - 10 Tanzpaaren und tanzt vorwiegend Fränkische Volkstänze.



Die **Kindertrachtengruppe** wurde 1989 gegründet und besteht zur Zeit aus 18 Kindern im Alter von 3 - 12 Jahren. Die Kinder tanzen ebenfalls fränkisch, aber auch einfache deutsche Volkstänze. Die Trachten sind ähnlich wie die der Erwachsenen und werden von den Vereinsmitgliedern selbst genäht.

Folkloretanzgruppe Kaltenlengsfeld e.V.



Verein zur Förderung der Heimatkunde, Erhaltung der Volkstracht, Volkstanz, Tischharfenspiel und Fahنشwingen

Bereits in den 1950er Jahren bestand eine aktive Trachtentanzgruppe unter Leitung von Ilse Kümpel. Zur 1150 Jahrfeier in Kaltenlengsfeld/Rhön im Jahre 1969 erinnerte man sich dieser erfolgreichen Tradition und es fanden sich wieder talentierte

Tanzpaare um die Grundschullehrerin Ilse Kümpel zusammen. Seit dieser Zeit ist die Gruppe in der Heimatpflege regional und überregional ehrenamtlich tätig.

Viele Jahre konnten die Folkloretanzgruppe Kaltenlengsfeld auch mit der bekannten Tanzpädagogin Aenne Goldschmidt erfolgreich zusammenarbeiten. Für den Bühnentanz entstanden daraus einige wertvolle Brauchtumsdarstellungen.

Der gemeinnütziger Verein ist seit dem Jahr 1997 Mitglied im Thüringer Landestrachtenverband e. V. und richtete schon mehrfach Rhöner Trachtenfeste, den Tag des Thüringer Brauchs und das 9. Thüringer Kinder/Jugendtrachtenfest unter großer Resonanz aus.



Der Verein besteht aus einer Kindertrachtentanzgruppe, Thüringer Schwerttanzgruppe, Fahنشwingergruppe und einer Tischharfengruppe. Ebenso ist die Mitarbeit an der Ortschronik ein wertvoller Beitrag zur Pflege der Heimatkunde.

Trachtentanzgruppe Behrungen

In Vorbereitung der 1200-Jahr-Feier von Behrungen im Jahr 1995 kam die Idee, eine Trachtentanzgruppe aus der Taufe zu heben, wie sie bereits vor und während des Krieges in Behrungen existierte. In Anneliese Rühle fand man eine äußerst engagierte Trainerin, die von 1984 bis 1986 im Tanzhaus Benshausen eine Ausbildung zur Leiterin im Bereich Folkloretanz absolvierte - bei keiner Geringeren als Aenne Goldschmidt, Verfasserin des Handbuches des deutschen Volkstanzes und Volkstänze in Thüringen, Leiterin des Tanzensembles der Volksbühne Berlin und Chefchoreographin des Tanzensembles des Staatlichen Volkstanzensembles der DDR.

Die Behrunger haben eine Vielzahl deutscher Volkstänze - davon 80 bis 90 Prozent in eigener Choreographie von Anneliese Rühle - im Repertoire. Dabei ist ihnen wichtig, original überlieferte Tänze und Schritte aus unserer Region zu pflegen.



Ob Gartenschau in Schmalkalden, Deutscher Landfrauentag in Erfurt, ob Stadtfeste in Meiningen, Weinfest in Kitzingen, Thüringer Landeserntedankfeste, ob Werratal-Tag oder Volkstanztreffen in der Region: Die Behrunger fallen nicht nur durch ihre Tänze von der Masurka über die Polka bis hin zu Walzer und Rheinländer, sondern ebenso durch ihre nachgeschneiderten Trachten auf.

Die Tracht ist eine evangelische Sonn- und Feiertagstracht, geprägt durch den thüringisch-fränkischen Charakter wie sie Ende des 18. bis Mitte des 19. Jahrhunderts getragen wurde. Die Frauen im Miederrock aus schwarzem Tuch, mit gestiftetem Faltenrock, grünen und schwarzen Bändern am Saum. Farbenfreudige Schultertücher und Schürzen aus Muselin, Seidendamast mit Blumenmotiven und Blüstenstickerei, weiße Baumwoll- oder Leinenbluse, Haube, gestrickte weiße Strümpfe und roter Unterrock ergänzen das Ganze. Die Männer sind mit wollenen Kniebundhosen, handgestrickten weißen Strümpfen, Halstuch, schwarzen Schuhen und handbestickten Hosenträgern ausgestattet. In der kalten Jahreszeit gibt es noch Jacken aus grünem Tuch.

Sogar im Guinness-Buch der Rekorde ist die Trachtentanzgruppe Behrungen registriert! "Das war im Jahr 2000. Sie tanzten gemeinsam und erstmals mit immerhin 3.472 Tänzern aus fünf Ländern um den großen Teich in Altenburg den Tampet in Kolonnenaufstellung aus den Kontertänzen.

Trachtentanzgruppe Milz

Erst in Vorbereitung des 115. Jubiläums des Heimat- und Trachtenfestes fanden sich in Milz tanzfreudige Paare zusammen. Beim Trachtenfest werden sie nun ihre Premiere haben und die, gemeinsam mit Anneliese Rühle von der Trachtentanzgruppe Behrungen einstudierten Tänze, erstmals der Öffentlichkeit präsentieren.



Bleibt die Hoffnung, dass dies der Beginn einer Trachtentanzgruppe in Milz ist und das gemeinschaftliche Tanzen auch nach dem Trachtenfest fortgesetzt wird.

Trachtengruppe Waltershausen

Die Trachtengruppe Waltershausen im Milzgrund ist kein Verein, sondern eine lose Gruppe von Freunden der fränkischen Tracht. Die Trachten hat Waltraud Kürschner im Jahre 2014 nach alten Muster nachfertigen lassen.

Meist treten Sie bei Kirchenfesten in Tracht auf.



Radfahrerverein Grabfeld Untereßfeld

Der Radfahrerverein Grabfeld aus Untereßfeld ist beim Festumzug mit historischen Fahrrädern dabei (u.a. Hochräder, Lauftrad, Tandem). Nach der Gründung 1920 schaffte der Verein sich 1923 eine bestickte Standarte an, die im Radlerheim zu sehen ist.

Dort findet man außerdem „Alles rund ums Fahrrad“ im Rahmen einer Dauerausstellung. Es wird die Geschichte des Fahrrads von den Anfängen des Laufrades bis zu den modernen Rädern gezeigt, zudem die Geschichte der Fahrrad- und Nähmaschinenhändler im Grabfeld und die Vereinsgeschichte.



Das Gebäude des Radlerheims gehört der Stadt Bad Königshofen und war früher ein Armenhaus.

Der Verein führt u.a. jährliche Touren (2 Tage Vierzehnheiligen, 7 Tage Deutschland, 3 Tage Franken/Thüringen), Ausstellungen und Früh-

schoppen durch. Es werden auch Führungen durch das Radmuseum angeboten.

Interessenten finden Gleichgesinnte jeweils mittwochs beim Stammtisch im Radlerheim.

Heimatverein Mendhausen

Der 1999 gegründete Heimatverein Mendhausen-Mönchshof e.V. hat sich der Bewahrung von Traditionen und Brauchtum verschrieben.



Ein kleines, aber sehenswertes Dorfmuseum mit 10 Räumen zeigt die bäuerliche Lebensweise, landwirtschaftliche Gerätschaften, traditionelles Handwerk und Zimmerausstattungen von der Küche bis zur Schlafstube früherer Zeiten.

Schützengesellschaft Römhild e.V.



Die Schützengesellschaft Römhild e.V. führt die Tradition der am 14. Juni 1702 gegründeten, herzoglich privilegierten Schützengesellschaft Römhild fort. Sie ist eine Vereinigung von Personen, die am Sportschießen interessiert sind.

Schützentum, das einst der Jagd sowie dem Schutz der Menschen und der Gemeinschaft diente, ist heute zum Wahrer einer der ältesten Sportarten geworden.

Ziel ist es, im Sinne der Olympischen Idee, allen am Sportschießen interessierten Personen eine Heimstätte zu bieten, in der sie sich sportlich voll entfalten und sich rege am Vereinsleben beteiligen können. Die Schützengesellschaft lehnt alle Formen des Schießens ab, die dem Geiste der Olympischen Idee widersprechen.

Nach dem Vereinsverbot 1945 und während der DDR-Zeit ruhte die Schützentraktion in Römhild.

Erst nach der Wiedervereinigung und der Tatkraft einiger Hainaer und Römhilder Bürger wurde im Februar 1992 die Schützentraktion in Römhild wieder lebendig.

Trotz guter Absichten und reichlich ehrenamtlichen Engagement waren der Neuanfang und die folgenden zwei Jahrzehnte etwas mühselig bzw. holprig.

Ab 2013 wurde durch visionär denkende Mitglieder, unter der Federführung von Bastian Friedrich, der Verein in einem beispiellosen Tempo zu dem gemacht, was er heute ist – mit ca. 40 Mitgliedern, modern, offen und vielfältig im Angebot. Eine Bereicherung für das Stadtgebiet Römhild und den Landkreis Hildburghausen.

Die über 300-jährige Tradition im Fokus behaltend hat der Verein einen wunderbaren Bogenschlag von der Vergangenheit in die Gegenwart gemeistert. Dies sieht man unter anderem bei öffentlichen Auftritten in Form der neu gegebenen, modernen Vereinstracht, in Kombination mit der 116 Jahre alten originalen Vereinsfahne von 1908.



Mehr möchten wir hier an dieser Stelle nicht verraten, lassen Sie sich überraschen.

Kirmesgesellschaft Milz

Im Jahr 2023 konnte die Kirmesgesellschaft Milz ihr 75-jähriges Jubiläum begehen. Trotzdem ist der Ablauf der Milzer Trachtenkirmes seit 1949 – bis auf wenige Änderungen – weitestgehend gleichgeblieben.



Etwa 1.000 Kirmespaare zeugen davon, dass die Kirmes in Milz einen hohen Stellenwert besitzt und nahezu jede Familie innerhalb der letzten 75 Jahre daran beteiligt war.



Erfreulicherweise nimmt auch der Nachwuchs in vielen Familien seit Generationen aktiv bei der Kirmes teil und setzt somit die Tradition der ›Alten‹ fort.

Wenn auch die Vorbereitungen der Kirmes für die Jugend in erster Linie viel Arbeit bedeuten, bleibt doch der gemeinschaftliche Spaß und Zusammenhalt nicht auf der Strecke. Lebenslange Freundschaften entstehen, werden gefestigt und auch so mancher fand seinen Ehepartner.

Gemeinsam hält man an alten Traditionen fest und geht mit Änderungen sehr behutsam um. So wie sich die gesellschaftlichen Umstände ändern, sind jedoch gelegentlich auch geringe Anpassungen notwendig, jedoch fast nie am traditionellen Ablauf.

Dieser folgt einer weitestgehend festen Abfolge und unterscheidet sich doch deutlich von den Kirchweihfesten in anderen Dörfern der Umgebung.



Gerne nehmen die Milzer Kirmesburschen und Planmädchen an der regelmäßig vom Fränkischen Bund veranstalteten Gesamtfränkischen Kirchweih teil. In diesem Rahmen entstand auch das Bild mit dem Thüringer Ministerpräsident Bodo Ramelow 2019 in Neustadt b. Coburg.

Kirmesgesellschaft Haina



1919

Seit nunmehr 180 Jahren findet in Haina die Kirmes traditionell am ersten Novemberwochenende statt.

Die Kirmes wird in Originaltrachten und mit überliefer-

ten Bräuchen und Sitten gefeiert.

Innerhalb der letzten Jahre wurden gemäß dem Motto

„Tradition ist das erhalten der Flamme, nicht das weiterreichen der Asche“



2018

alte Gepflogenheiten erhalten, aber auch neue Bräuche entwickelt. Egal ob bei der Burschenkirmes 1919 oder bei der Pärchenkirmes 2019 – die traditionelle Kirchweih führt Menschen zusammen und verbindet uns mit unserer Heimat!

Kinderkirmesgruppe Haina / Milz

Auch der Kirmesnachwuchs wird in einem kleinen Programm zeigen, was in ihnen steckt. Wir sind gespannt, was die „Kleinen“ Eltern, Omas und Opas und den Gästen zeigen werden. Begleitet werden die Kinder von einer

Gemischte Trachtengruppe Haina

welche gerne die alten Trachten präsentieren möchten.

Schützenverein Linden 94 e.V.



Der Schützenverein Linden wurde 1994 gegründet, hat aktuell 98 Mitglieder und ist somit einer der größten Schützenvereine des Landkreises Hildburghausen. Seit über 30 Jahren haben sich die aktiven Schützen bei vielen Kreis- und Landesmeisterschaften bis hin zur deutschen Meisterschaft einen Namen gemacht, der weit über die Landesgrenzen hinaus geht.

Ein Vereins - Höhepunkt ist die jährliche Schießsportwoche. Diese fand im Jahr 2023 mit weit über 100 Teilnehmern erfolgreich statt. Hier können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger, als auch Mitglieder von Schützenvereinen, in unterschiedlichen Kategorien mit dem aufgelegten KK Gewehr auf 50 Metern messen.

Außerdem ermöglicht der Schützenverein Linden, jeden Sonntag von 9 Uhr bis 12 Uhr in den Schießsport und in das Vereinsleben hineinzuschnuppern. Der ideale Einstieg für zukünftige Sportschützen im Schützenverein Linden.



Des Weiteren kann der Schützenverein auf eine jahrzehntelange Kooperation mit dem Lietz Internatsdorf Haubinda zurückschauen. Die Schule bietet einmal pro Woche die Schützengilde an, um interessierte Schülerinnen und Schüler an den Schießsport heranzuführen.

Der Lindener Schützenverein ist einer der innovativsten im Kreis, zeichnet sich durch Transparenz aus, ist Zukunftsorientiert und traditionsbewusst.

Kirmesgesellschaft Exdorf

Die Exdorfer Kirche wurde am 14.11.1730 eingeweiht. Es ist deshalb anzunehmen, dass es die Kirmes seit dieser Zeit gibt. Überlieferungen zu diesem alten Brauch liegen der Gemeinde jedoch nicht vor. In den Kriegsjahren 1870 – 1871, 1914 – 1918 und 1939 – 1946 fielen die Feiern aus, und es wurde nur Gottesdienste abgehalten.

Traditionell wurde die Kirmes immer Mitte November gefeiert. Aus dieser Zeit stammt vermutlich auch der Schlachtruf „14- 15 Kermes“. Seit einigen Jahren jedoch ist in Exdorf am letzten Oktober Kirmeszeit.



2023

Der heutige Exdorfer Kirmesverein wurde am 08.08.1997 gegründet und ist seitdem ein eingetragener Verein (e.V.).

Der Grund und das Ziel der Vereinsgründung war, die alten Fränkischen Trachten und hier speziell die „Exdorfer Tracht“ zu erhalten, ausbessern zu lassen und sogar neue Trachten anzuschaffen. Des Weiteren erfüllt der Verein den Zweck, der Pflege und dem Erhalt der Trachtenkirmes in der Gemeinde Exdorf nachzugehen. Erforscht werden soll auch die ursprüngliche Tradition der Kirmes, dazu gehören unter anderem: Dorf schmücken, Ständchen, Aufstellen des Kirmesbaumes. Ein weiterer Aufgabenpunkt ist es, die Stellung und Bedeutung der Kirmes („Kirchweih“) im Leben der Kirchgemeinde der Dorfgemeinde nahe zu bringen und die Zusammenarbeit der Jugend zu fördern.

Hauptaufgabe ist die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Selbstdarstellung und Werbung für die Trachtenkirmes. Seit 2001 werden die Kinder des Dorfes unterstützt. Sie bilden eine eigene Kinderkirmesgesellschaft, die mit einem Einmarsch den Kindertanz am Sonntagnachmittag der Kirmes eröffnet. Dieser Einmarsch wird im Vorhinein von den Mitgliedern des Vereins mit den Kindern einstudiert. Die Kinderkirmes findet in jedem Jahr großen Anklang bei Jung und Alt und ist immer gut besucht. Die Anzahl der einstudierten Tänze ist gestiegen und die Kinder haben übers Jahr mehrere Auftritte bei Dorfveranstaltungen.

Seit 2010 ist es der Fall, dass die ersten Jungen und Mädchen, die bereits bei der Kinderkirmesgesellschaft mitgewirkt haben, Bestandteil der Kirmesgesellschaft und Mitglieder im Exdorfer Kirmesverein e.V. sind. Sie sind teilweise im zehnten Jahr an der jährlichen Kirmes, der Trachtenpräsentation und sonstigen Veranstaltungen beteiligt. Seit 2008 ist der Exdorfer Kirmesverein e.V. Mitglied des Thüringer Landestrachtenverbandes e.V.

Kirmestracht

Frauen:

- Schwarzer Trachtenrock, bestehend aus einem ausgestelltem Rock und einem engen Mieder, darunter wird eine weiße Bluse getragen.
- Als Schmuck wurden eine bunte Schürze und ein Tuch getragen.
- Die Damen trugen gehäkelte Trachtenstrümpfe und schwarzes Schuhwerk.
- In Lichtstubenabenden wurden Häubchen für den Kopf gemacht. Sie waren aus schwarzem Stoff mit langer, schwarzer Schleife. An der Hinterseite wurden das Häubchen mit bunten Stickereien und Perlen verziert.

Männer:

- schwarzer Frack (Gehrock)
- schwarzer Zylinder
- Schwarze Hose
- schwarze Schuhe
- schwarze Weste
- schwarze Krawatte
- weißes Hemd
- als Schmuck wurden bunte Schleifchen an den Frack angebracht.

KIRMESBESEN – die Besonderheit

Der Kirmesbesen ist ein Reisigbesen, der mit vielen bunten Bändern geschmückt ist. Der Reisigbesen wurde früher als Arbeitsutensil zum Kehren genutzt. Nach getaner Arbeit auf dem Feld und dem großen Reine machen vor dem Winter, wurde ein Besen geschmückt und die Kirmes gefeiert.

Fränkischer Hochzeitszug

In Anlehnung an den Eichaer Hochzeitszug beim Trachtenfest im Jahr 1909, wird ein fränkischer Hochzeitszug aus dem Grabfeld von Milzern nachgestellt.



Die Hochzeitskrone der Braut wurde freundlicherweise vom Heimat-, Musik- und Trachtenverein Eisfeld 1993 e. V. zur Verfügung gestellt

Heimatverein Westenfeld und Kirmesverein Westenfeld

Der Heimatverein Westenfeld wurde am 17.09.1999 gegründet und kann nun schon auf sein 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Das Vereinsdomizil ist das „Dorfgemeinschaftshaus“ - die ehemalige Schule. Dort hat der Verein eine Heimatstube mit alten landwirtschaftlichen Geräten und eine Küche, ein Schlafzimmer und ein Wohnzimmer aus der Zeit der Urgroßeltern eingerichtet. Dort gibt es jede Menge zu entdecken und auszuprobieren.



Der Verein bietet eine Vielzahl an kulturellen, literarischen oder volkstümlichen Veranstaltungen (z.B. geführte Wanderungen und Exkursionen, z.B. zum Thema Flurnamen, Kräuter, Gewässer, Wald, Dorfgeschichte, Sagen und weiteren Themen), wöchentliche Treffs in der Heimatstube, Unterstützung Jugendlicher (Studenten und Schüler) bei Erarbeitung von Studien- und Projektarbeiten, „Kaffeekränzchen“ der Senioren mit Beiträgen zur Ortsgeschichte. Außerdem wird die Ortschronik fortgeführt und man küm-

mert sich um zahlreiche die Dokumentationen zur Dorfgeschichte.

Der Heimatverein Westenfeld wird zusammen mit den Mitgliedern des Kirmesvereins Westenfeld (Mädchen in Westenfelder Tracht) beim Umzug ländliche Traditionen Anfang des 20. Jahrhunderts darstellen

Burschenverein Irmelshausen



Pfingsten wird im Grabfeld mit vielerlei Brauchtum gepflegt. Eine sportliche Tradition ganz besonderer Art ist in Irmelshausen im Landkreis Rhön-Grabfeld zwischen Römhild und Bad Königshofen zu bestaunen: Das sogenannte Spitzenreiten. Unverheiratete junge Burschen reiten nach den Brauchtumsregeln ohne Sattel um die Wette. Dieses Schauspiel lockt so jedes Jahr viele Zuschauer ins fränkische Irmelshausen an der Landesgrenze zu Thüringen.

Ursprung des Wettkampfs sind alte germanische Mai-Ritte samt Fertigkeitsprüfung herrschaftlicher Trossknechte. Dem Adel ging es früher vermutlich um den besten Knecht mit dem größten Mut. Eine gehörige Portion Mut wird den Reitern heute noch abverlangt, auch wenn sie keine Knechte mehr sind.



Auf dem Rücken der Pferde kommen sie in schwarzer Hose, weißem Hemd und gestickten Trachtenhosenträgern sowie Reitstiefeln daher. Gut, dass ein Brauch über die vielen Jahrhunderte erhalten geblieben ist und die Jugend sich dafür begeistert. Dem Sieger winkt eine bändergeschmückte Spitze, die von Konfirmandinnen überreicht wird. Daneben gibt es natürlich Glückwünschen von Hans Freiherr von Bibra, der außerdem einen Geldbetrag an den Sieger überreicht.

Heimatverein Hindfeld

Kirmesgesellschaft Eicha

Fränkisch-thüringisch geht es zu in Eicha, wenn dort die traditionelle Kirmes gefeiert. Alten Überlieferungen zufolge sind die fränkischen Trachten schon immer im Dorf getragen worden. Ihre Stoffe und Farben geben nach



ihrer Herkunft heute noch Hinweise auf die Bewohner der Dörfer, die sei einst mitbrachten. Eicha ist, wie auch Linden, Schlechtsart und Breitensee ein fränkisches Reihendorf.

Im Volksmund gibt es einen alten Vers der sagt:

"Gebt acht, ich will es Euch gleich sagen: Es ist der Ahnen Arbeitskleid wie in längst vergangener Zeit, die Ahnen einst zusammenstanden, die Not des Dorfes überwandten, so wollen auch wir zusammenstehen. Die Heimat darf nie untergehen! Daran soll uns die Tracht der Ahnen heute und immer wieder mahnen."

So war und ist es in Eicha selbstverständlich, dass die Jugend an den drei Kirmestagen die Alltagskleidung mit der fränkischen Tracht tauscht und darin auch recht schmuck aussieht.

Kirmesgesellschaft Mendhausen



Die Tradition reicht weit zurück. Wann die erste Kirmes in der Grabfeldgemeinde gefeiert worden ist, wissen auch die alten Mendhäuser nicht mehr zu sagen. Aber sich achten darauf, dass sie erhalten bleibt, und

auch so mit allen ortsspezifischen Besonderheiten wie sie ihre Väter und Großväter gefeiert haben. Und die passen auf, dass es ihnen die Jungen gleichtun.

Und es lohnt sich in Mendhausen der Kirmespredigt zuzuhören, wo der Bojaz die Lacher kriegt, weil hier der Kirmeschulz zwar die Streiche oder kleinen Missgeschicke, die im Dorf passiert sind, vorträgt aber die Pointe dann der Bojaz ausspricht.

Tombola

Der Heimatverein führt zur Unterstützung des Trachtenfestes eine Tombola mit **attraktiven Preisen** (Ballonfahrt, Fernseher, Tablet-PC, amazon echo, DAB+ Radio etc.) durch. **Über 100 Gewinne** warten auf die Teilnehmer. **Lose** für die Tombola können **ab dem 01. Juli 2024 zum Preis von 5 EUR** erworben werden.

Losverkauf (solange der Vorrat reicht)

am 01. Juli 2024 (16:00 - 18:00 Uhr)
im Dorfgemeinschaftshaus Milz (alte Wirtsstube)

oder

bis 12. Juli 2024
in der Ideen-Quelle (Rosel Frank) in Römhild
bei der Podologischen Praxis Sabine Frank in Milz
im Friseursalon Haargenau Steffi Preuße in Milz

oder

zum Trachtenfest (im Festzelt)

Spielplan:

Die Lose bestehen aus zwei Abschnitten mit einer Nummer. Der 1. Abschnitt (Losabschnitt) wandert in eine Losbox. Der 2. Abschnitt (Nummernabschnitt) verbleibt beim Käufer.

Am Sonntag werden die Gewinn-Nummern aus dem Los-topf der verkauften Lose gezogen und anschließend die Gewinne übergeben.

Die Gewinnnummern werden auch auf der Internetseite (**trachtenfest-milz.de**) veröffentlicht und die Gewinne können dann bis zu vier Wochen nach dem Trachtenfest unter Vorlage des Nummernabschnittes im Heimatverein Milz abgeholt werden.

Die detaillierte Preisliste wird bis zum 01. Juli 2024 auf der Internetseite trachtenfest-milz.de veröffentlicht.

Preise u.a. Toshiba Fernseher 43", Smart TV (Full HD, HDR, Triple-Tuner, Bluetooth, Dolby Audio), eine Ballonfahrt, mehrere amazon Echo Geräte, fire HD-10 Tablet, DAB+ Radio Audizio Monza, Gutscheine ... und viele weitere Preise.



Unsere Sponsoren und Unterstützer

Jagdgenossenschaft Milz-Hindfeld
Landmetzgerei Römhild - Michael & Pfeiffer GmbH
Agrargenossenschaft Milzgrund e.G., Milz
JMF Metallbautechnik GmbH, Jüchsen
BSH GmbH & Co. KG, Bad Königshofen
Landkreis Hildburghausen
b+ gmbh, Römhild
Pommer Bau GmbH & Co. KG, Milz
ABS electronic GmbH
Versicherungsmakler Frank GmbH, Römhild
Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG, Gera
Baumontage Alexander Beyer, Milz
Zimmerei Bodo Lindner, Milz
elektro gramann, Milz
TEAG - Thüringer Energie AG, Erfurt
caldatrac Industrieofenbau GmbH & Co. KG, Hötzhelm
Raiffeisenbank im Grabfeld eG, Römhild
Ideen Quelle - Rosel Frank, Römhild
Kreissparkasse Hildburghausen
Podologische Praxis Sabine Frank, Milz
Andreas Oertel, Meiningen
Ulrich Schippel, Milz
SystemBau Haina
Visiotec Mediensysteme GmbH
Friseursalon Haargenau Steffi Preuße, Milz
Das Lädchen, Römhild
SAXOPrint, Dresden

Die Festgemeinschaft Trachtenfest Milz

**FEUERWEHRVEREIN
MILZ E. V.**
2005



Milzer Steinweg 2a
98630 Römhild OT Milz
Tel: 036948 828137

E-Mail: info@trachtenfest-milz.de

www.trachtenfest-milz.de



Anfahrt

Mit dem Auto erreichen Sie Milz aus Richtung Meiningen / Hildburghausen über Römhild.

Aus Richtung Bad Königshofen / Maroldsweisach fahren Sie über Trappstadt Richtung Römhild.

Aus Richtung Coburg fahren Sie über Bad Rodach - Streufdorf - Linden - Eicha oder Bad Rodach - Hildburghausen - Römhild.

Ausgewiesene Parkplätze finden Sie in der obigen Karte.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie Milz über Bad Königshofen und Hildburghausen (auch am Samstag und Sonntag) mit der Linie 219.

Den aktuellen Fahrplan finden Sie auf:

www.werrabus.de

Öffentlicher Nahverkehr (Sa / So)

Buslinie 219 (Hildburghausen - Bad Königshofen)

Hildburghausen	Römhild	Milz	Bad Königshofen	
08:08	08:28	08:32	08:58	Sa
10:08	10:28	10:32	10:58	Sa So
12:08	12:28	12:32	12:58	So
14:08	14:28	14:32	14:58	Sa
16:08	16:28	16:32	16:58	Sa So
18:08	18:28	18:32	18:58	So
Bad Königshofen	Milz	Römhild	Hildburghausen	
09:05	09:30	09:32	09:55	Sa
11:05	11:30	11:32	11:55	Sa So
13:05	13:30	13:32	13:55	So
15:05	15:30	15:32	15:55	Sa
17:05	17:30	17:32	17:55	Sa So
19:05	19:30	19:32	19:55	So

Wir sagen DANKE
an unseren Sponsoren und Unterstützer



Zaunmontage Alexander Beyer
MADE IN MILZ:
Gitterzäune • Drahtzäune
Schiebe- & Flügel Tore
Türanlagen • Hundezwinger
Ballfänge
Inhaber Alexander Beyer
Miltzer Hauptstraße 24 • 98630 Römheld OT Milz
MOBIL: 0151 5044556
Mail: zaunbau@beyer@vshoo.de



Milz • Oberdorferstraße 25 a
98630 Römheld
Tel. 036948/20282
Mobil 0172/5942143



ULRICH SCHIPPEL
Miltzer Hauptstr. 19
98630 Römheld / OT Milz
Tel. / Fax: 036948 209 31
eMail: schippels@web.de

